

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**



SEMINARE 2019

SEMINARE FÜR ALLE!

§ 37 (7) BetrVG und AWbG

**IG METALL
KREFELD**



**DGB BILDUNGS
WERK NRW**

LIEBE KOLLEGIN, LIEBER KOLLEGE,

mit unseren „Seminaren für Alle“ bieten wir Dir Zeit und Raum für Deine eigene Weiterentwicklung und zur Verbesserung Deiner eigenen Lebens- und Arbeitsbedingungen.

Für die Wochenseminare in diesem Heft kannst Du Dich nach dem AWbG (dem „Bildungsurlaubsgesetz“) bei fortlaufendem Entgelt von der Arbeit freistellen lassen. Die Kosten für die Seminarteilnahme einschließlich Unterkunft und Verpflegung übernimmt die IG Metall Krefeld für ihre Mitglieder.

Gewerkschaftliche Bildung ist anders! Wir lernen und arbeiten an Fragen und Themen, die die Teilnehmenden bewegen. Der Erfahrungsaustausch dient dabei der Entwicklung alternativer Lösungsansätze für betriebliche Problemlagen.

Durch unsere Bildungsarbeit wollen wir alle, die teilnehmen – egal ob Vertrauensleute, Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Auszubildende oder interessierte Arbeitnehmer*innen – in die Lage versetzen, durch eigenständiges Handeln betriebliche Prozesse mitzugestalten.

Darum freuen wir uns darauf, Dich demnächst in einem unserer Seminare begrüßen zu dürfen.

Ralf Claessen
Geschäftsführer
IG Metall Krefeld

Elke Hülsmann
Geschäftsführerin
DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Martin Freitag
Fachbereichsleiter IG Metall
DGB-Bildungswerk NRW e.V.



@ Tomml_, istock

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

BILDUNGSURLAUB – ENDLICH MAL MACHEN!

Raus aus dem Alltag, dazulernen, anders denken, sich mit Gleichgesinnten austauschen – das Recht auf Freistellung von der Arbeit, um fundierte Weiterbildungsangebote für sich zu nutzen, ist seit 30 Jahren in NRW gesetzlich verankert und geschützt. 5 Tage, die den Kopf verändern und Kraft geben. Wir informieren gern dazu.

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-147

info@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de

30 JAHRE
DGB BILDUNGS
WERK NRW

SEMINARE

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (AN I)	8
Situation und Interessen junger Arbeitnehmer*innen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)	10
Wer, wenn nicht wir? – Motivation zum Engagement	12
Geschichte verstehen – Zukunft gestalten	13

INFORMATIVES

Kontakte	16
Seminarkosten	16
Unsere Referent*innen	18
Freistellung nach dem AWbG	20
Freistellung des Betriebsrats und der Jugend- und Auszubildendenvertretung nach § 37 (7) BetrVG	21
Der Weg zum Bildungsurlaub	22
Tagungshäuser	24
Impressum	26
Seminaranmeldung	27



SEMINARE



ARBEITNEHMER*INNEN IN BETRIEB, WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (AN I)

Dieses Seminar richtet sich an alle, die mehr über betriebliche und gesellschaftspolitische Themen wissen möchten. Wir klären die Rolle des Betriebsrats als gesetzliche Interessenvertretung und wie er die Interessen der Belegschaft durch eine gute Zusammenarbeit mit Belegschaft, Vertrauensleuten und Gewerkschaft erfolgreich vertreten kann.

Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über ökonomische und soziale Zusammenhänge in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft.

- ▶ Aufbau, Funktion und Ziele von Unternehmen
- ▶ Der Betrieb im Spannungsfeld sozialer Interessen
- ▶ Der Betriebsrat als gesetzliche Interessenvertretung der Belegschaft
- ▶ Die rechtliche Stellung des Betriebsrats
- ▶ Der Informationsaustausch zwischen Betriebsrat, der Belegschaft und anderen Stellen

- ▶ Die Vertretung der Interessen der Arbeitnehmer*innen durch den Betriebsrat, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und die Vertrauensleute
- ▶ Die rechtliche Stellung der Gewerkschaft im Betrieb

Freistellung: nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

01.04. – 05.04.2019

Goch, Sport- und Tagungshotel De Poort
Seminarnummer: K1-190121-127

04.11. – 08.11.2019

Ascheberg, Hotel Clemens-August
Seminarnummer: K1-190124-127



SITUATION UND INTERESSEN JUNGER ARBEITNEHMER*INNEN

in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft (Jugend I)

Wie muss eine gute Ausbildung ablaufen? Bleibt dir genug Zeit und Energie für Freizeit, Freunde und Familie? Warum gibt es einen Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Gesellschaft, wie gestaltet sich der und was hat der Staat damit zu tun? Diese und noch viel mehr Fragen beantwortet dir das Jugend I Seminar. Es ist das allgemeine Einstiegsseminar für Jugendliche. Hier geht es eine Woche lang um dein Ausbildungs- und Arbeitsleben. Du lernst die Grundlagen unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems und die IG Metall kennen, setzt dich mit Arbeits- und Lebenssituationen junger Menschen auseinander und begibst dich in die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Zusammenhänge. Darüber hinaus geht's um die konkrete Verbesserung deiner aktuellen Situation mit einem Blick auf deine Möglichkeiten, Rechte und Pflichten und natürlich um weitere Schritte auf dem Weg zu einem guten Leben.

- ▶ Nach welchen Gesetzen handeln Betriebe und wie können wir als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer unsere Interessen verfolgen?
- ▶ Welche Möglichkeiten gibt es, um meine Ausbildung erfolgreich zu gestalten?
- ▶ Wie unterstützt mich dabei die IG Metall, die Jugend- und Auszubildendenvertretung und der Betriebsrat?
- ▶ Darüber hinaus geht es um die wichtigsten Fragen rund um das Ausbildungs- und Arbeitsleben und die Fragen, die dich interessieren

Freistellung: nach AWbG oder § 37 (7) BetrVG

15.07. – 19.07.2019

Willingen, Best Western Plus Hotel

Seminarnummer: K1-190122-127

21.10. – 25.10.2019

Willingen, Best Western Plus Hotel

Seminarnummer: K1-190123-127

WER, WENN NICHT WIR?

Motivation zum Engagement

Bereitschaft zum Engagement über das direkte Eigeninteresse hinaus ist keine Selbstverständlichkeit. Im Seminar werden wir der Frage nachgehen, in welchen Zusammenhängen und Situationen Menschen bereit sind, sich in politischen Initiativen, in Gewerkschaften oder im Betrieb zu engagieren. Was lässt sich gegen die Haltung „Ich kann ja doch nichts machen“ unternehmen? Was ist eigentlich „Organizing“? Unser Beispiel wird dabei die Beteiligung von ArbeitnehmerInnen an Entscheidungsprozessen in Betrieb und Gewerkschaft sein.

Neben einem geschichtlichen Rückblick und der Analyse gegenwärtiger Trends wird nach der eigenen Motivation für gesellschaftspolitische Beteiligung gefragt.

- ▶ Parteien und freie Wahlen – Demokratie genug?
- ▶ Zeitgeist und Wertewandel
- ▶ Geschichte des politischen und gewerkschaftlichen Engagements
- ▶ Was motiviert zum Engagement, was schreckt ab?
- ▶ Beteiligung von ArbeitnehmerInnen an gesellschaftspolitischen Zielsetzungen
- ▶ Wie viel Einfluss hat der/die Einzelne auf die Verhältnisse am eigenen Arbeitsplatz?

Freistellung: nach AWbG

25.03. – 29.03.2019

Goch, Sport- und Tagungshotel De Poort
Seminarnummer: K1-190125-127



GESCHICHTE VERSTEHEN – ZUKUNFT GESTALTEN

Wir wollen uns in dieser Woche mit der Entstehung des Kapitalismus und den Gewerkschaften in der Region des Rheinisch-Westfälischen Industriegebietes (besonderer Schwerpunkt Region Krefeld) beschäftigen. Welche der damals analysierten Bewegungsgesetze gelten heute noch?

Wie hat sich die Haltung der Gewerkschaften und der Parteien der Arbeiterbewegung zu dem System entwickelt? (u.a. Revisionismusstreit, Massenstreikdebatte, Spaltung der Arbeiterbewegung nach der Novemberrevolution 1918/1919 u.a.)

Wir arbeiten durchgängig mit regionalen und aktuellen Bezügen, unterstützend sollten die TeilnehmerInnen Daten zur historischen Entwicklung ihrer Firmen mitbringen.

Freistellung: nach AWbG

02.12. – 06.12.2019

Goch, Sport- und Tagungshotel De Poort
Seminarnummer: K1-190126-127

INFORMATIVES

KONTAKTE

DGB BILDUNGSWERK NRW Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.



Bei Fragen zur Freistellung
Tim Ackermann
T. 0211 17523-315
timackermann@dgb-bw-nrw.de

Bei Fragen zur Anmeldung

Martin Becker
T. 0211 17523-140
F. 0211 17523-198
mbecker@dgb-bw-nrw.de

Unsere Referentinnen und Referenten

Unsere Referent*innen sind erfahrene Betriebsrät*innen, Vertrauensleute und Gewerkschafter*innen, die in den verschiedenen regionalen Referenten-Arbeitskreisen der IG Metall aktiv sind. Unsere Referent*innen sind mit den besonderen Bedingungen ihrer Region und ihrer Betriebe vertraut. Wir empfehlen daher, vorzugsweise die Seminare zu besuchen, die von Referent*innen der eigenen Region betreut werden. Planung und Durchführung dieser Seminare liegt beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. in Händen von Tim Ackermann.

Seminarkosten

Für die in diesem Heft aufgeführten Seminare übernehmen die IG Metall-Bildungsregion Düsseldorf-Neuss/ Krefeld im Rahmen ihres Budgets für ihre Mitglieder die Kosten für den Besuch des jeweiligen Seminars. Nicht-Mitglieder sind willkommen, tragen jedoch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die anteiligen Seminarkosten und ihre Reisekosten selbst. Die Rechnungsstellung erfolgt nach dem Seminar. Bei Nichterscheinen behalten wir uns vor, Ausfallkosten in Rechnung zu stellen.



Eure IG Metall Geschäftsstelle

IG Metall Krefeld
Ostwall 29
47798 Krefeld
www.igmetall-krefeld.de
krefeld@igmetall.de



Geschäftsführer
Ralf Claessen
T. 02151 8163-30
ralf.claessen@igmetall.de

Bei Fragen zur Anmeldung

Kai Krüger
T. 02151 – 8163-37
F. 02151 816-340
kai.krueger@igmetall.de



UNSERE REFERENT*INNEN

Unsere ehren- und hauptamtlichen Referent*innen sind erfahren und kompetent in der Jugend- und Erwachsenenbildung, weil sie die Bedingungen und den Alltag der betrieblichen und gewerkschaftlichen Interessenvertretung im Bereich der IG Metall Düsseldorf-Neuss und Krefeld gut kennen. Sie sind Expert*innen bei der Durchsetzung von Mitbestimmungsrechten in den Betrieben, sie setzen sich aktiv für Demokratie, Chancengleichheit und Gerechtigkeit, Frieden und Antirassismus ein.

Zu unseren Referent*innen zählen z.B.:

Edgar Bergmeier, Dipl. Wirtschafts- und Arbeitsjurist

Jörg Braun, Referent des Gesamtbetriebsrats Outokumpu Nirosta GmbH, ehrenamtlicher Richter beim LAG

Ralf Claessen, Geschäftsführer der IG Metall Krefeld

Beatrix Cox, Betriebsratsvorsitzende Clear Edge-Germany GmbH Geldern

Hans-Jürgen Frank, ehemaliger stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Siemens AG Krefeld, ehrenamtlicher Arbeitsrichter

Dominik Jejkal, Gewerkschaftssekretär der IG Metall Krefeld

Lara Joy Jeske, Fachkraft für Arbeitssicherheit, ehrenamtliche Fachreferentin für Arbeits- und Gesundheitsschutz

Jim Köster, Betriebsrat Outokumpu Nirosta GmbH Werk Krefeld, VKL

Marc Schneimann, Betriebsrat Mühlhoff Umformtechnik GmbH Uedem

Theo Steegmann, ehem. stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der Hütten- und Bergwerke Rheinhausen AG, ehem. Referent des Gesamtbetriebsrat Outokumpu Nirosta GmbH

Sebastian Weiland, Vertrauensmann Outokumpu Nirosta GmbH Werk Krefeld

Andrea Zajac, Betriebsratsmitglied und ehemalige Sekretärin des Betriebsrats der Siemens AG Krefeld



© Martin Lässig, Köln

GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.

WIR SIND EINFACH DANKBAR,

dass wir so großartige Referentinnen und Referenten verpflichten dürfen: mit bestem Fachwissen, persönlicher Erfahrung in der beruflichen Praxis und immer up to date. Danke für so viel Engagement!

Ihr/Euer DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anfragen zu unseren Seminaren,

Beratung und Planung:

T. 0211 17523-149

info@dgb-bw-nrw.de

dgb-bildungswerk-nrw.de

30 JAHRE
DGB BILDUNGS
WERK NRW

FREISTELLUNG NACH

Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW (AWbG)

Anspruchsberechtigte: Anspruch auf fünf Tage Bildungsurlaub pro Jahr haben nach dem AWbG Arbeiter*innen und Angestellte, die den Schwerpunkt ihres Beschäftigungsverhältnisses in Nordrhein-Westfalen haben.

Als Arbeitnehmende gelten auch Beschäftigte in Heimarbeit und ihnen Gleichgestellte sowie arbeitnehmerähnliche Personen. Der Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub besteht in Betrieben und Dienststellen ab zehn Beschäftigten nach einer Beschäftigungszeit von sechs Monaten. Für die Zeit des Bildungsurlaubs wird der Arbeitnehmende von der Arbeit freigestellt und der Arbeitgeber hat das Arbeitsentgelt fortzuzahlen. Auszubildende haben während ihrer Berufsausbildung einen Anspruch auf insgesamt fünf Tage Bildungsurlaub.

Für alle zugänglich: Die Seminare sind für alle zugänglich, auch dann, wenn die Inhalte am Beispiel der Metallwirtschaft orientiert sind. Dies gilt für alle Kooperationsseminare des DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Anmeldung: Die schriftliche Anmeldung erfolgt in der Regel zehn Wochen vor Seminarbeginn über die IG Metall-Geschäftsstelle beim DGB-Bildungswerk NRW e.V.

Antrag auf Bildungsurlaub: Der Arbeitgeber muss schriftlich informiert werden. Hierzu muss der „Antrag auf Bildungsurlaub“ mindestens sechs Wochen vor Beginn des Seminars bei dem Arbeitgeber eingegangen sein. Wichtig ist, dass der Arbeitgeber den Empfang quittiert.

Grundsätzlich gilt: Alle zur Beantragung von Bildungsurlaub notwendigen Unterlagen werden rechtzeitig vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. nach Eingang der Anmeldung zugeschickt. Die Frist für die Reaktion des Arbeitgebers beträgt drei Wochen nach Eingang des vollständigen Antrags bei dem Arbeitgeber. Teilt der Arbeitgeber die Verweigerung der Freistellung nicht innerhalb dieser Frist unter Angabe der Gründe schriftlich mit, gilt die Freistellung als erteilt.

FREISTELLUNG DER

Mitglieder des Betriebsrats nach § 37 (7) BetrVG

Auswahl: Die vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. als § 37 (7) BetrVG ausgewiesenen Seminare verfügen über die entsprechende Anerkennung als geeignete Schulung des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Betriebsratsmitglied wählt für sich das passende Seminar aus. Die Aktenzeichen des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu diesen Seminaren erhält ihr vom DGB-Bildungswerk NRW e.V. (0211 17523-140) mitgeteilt.

Beschluss: Das Betriebsratsgremium fasst den Beschluss über die Festlegung der zeitlichen Lage der Schulungsteilnahme einer oder mehrerer Betriebsrät*innen, wobei vorsorglich auch Ersatzteilnehmer*innen benannt werden sollten. Der Beschluss muss den Titel der als geeignet anerkannten Schulungsveranstaltung, den bzw. die Namen der teilnehmenden Betriebsrät*innen sowie die zeitliche Lage der Schulung beinhalten.

Arbeitgeberinfo: Der Betriebsrat teilt diesen Beschluss dem Arbeitgeber rechtzeitig mit. Hierfür bitte das Formblatt des DGB-Bildungswerks NRW e.V. verwenden.

Anmeldung: In der Regel erfolgt die verbindliche schriftliche Anmeldung bis acht Wochen vor Seminarbeginn beim DGB-Bildungswerk NRW e.V. Besser ist es, sich früher anzumelden!

Hinweis: Der Anspruch der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung auf Freistellung für geeignet anerkannte Schulungen ergibt sich aus § 65 (1) i.V.m. § 37 (7) BetrVG. Den erforderlichen Beschluss fasst auch hier der Betriebsrat (unter Beteiligung der JAV).

Weitere Informationen rund um Anspruch, Freistellung, Antrag usw.:
<https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/freistellungsratgeber/bildungsurlaub>

BILDUNGSURLAUB

Der Weg zum Bildungsurlaub nach dem AWbG NRW

1 SEMINAR AUSSUCHEN

Wähle ein Seminar aus und folge den weiteren Schritten

2 VOR DEM SEMINAR

12 Wochen

Ca. 3 Monate vor dem Seminar: Anmeldung zum Seminar beim Veranstalter

10 Wochen

Ca. 10, spätestens 7 Wochen vor dem Seminar: Anmeldebestätigung und Einladung werden vom Veranstalter mit allen notwendigen Unterlagen zugeschickt:

Themenplan (inhaltlicher/zeitlicher Programmablauf/Lernziel/Zielgruppe)
Ministerieller Anerkennungsbescheid des Veranstalters
Nachweis der Jedermannzugänglichkeit, Veröffentlichung

6 Wochen

Spätestens 6 Wochen vor dem Seminar: Antrag auf Bildungsurlaub beim Arbeitgeber mit allen o. g. Unterlagen einreichen

3 REAKTION DES ARBEITGEBERS

Frist: 3 Wochen nach Eingang des Antrags

Folgende Optionen bestehen:



4 NACH DEM SEMINAR

Teilnahmebescheinigung beim Arbeitgeber abgeben

* ggf. Leistungsklage; in jedem Fall sollte bei Nicht-Zustimmung des Arbeitgebers nach Ablauf der 3 Wochen der BR oder die zuständige gewerkschaftliche Stelle oder der Veranstalter informiert werden.

TAGUNGSHÄUSER



Sport- und Tagungshotel de Poort

Jahnstraße 6, 47574 Goch
T. 02823 960-0, F. 02823 960-333
info@depoort.de
www.dePoort.de



Hotel Restaurant Clemens-August

Burgstr. 54-58, 59387 Ascheberg-Davensberg
T. 02593 604-0, F. 02593 604-178
info@hotel-clemens-august.de
www.hotel-clemens-august.de



Hotel Haus Rasche

Wilhelmstraße 1, 59505 Bad Sassendorf
T. 02921 555-01, F. 02921 555-16
info@haus-rasche.de
www.haus-rasche.de



DGB-Tagungszentrum Hattingen

Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen
T. 02324 508-111, F. 02324 508-499
hattingen@dgb-bildungswerk.de
www.hattingen.dgb-tagungszentren.de



Best Western Hotel Willingen

Briloner Straße 54, 34508 Willingen
T. 05632 9690-0, F. 05632 9690-96
info@hotel-willingen.bestwestern.de
www.hotel-willingen.bestwestern.de



@ Martin Lässig, Köln

**GEMEINSAM.
WEITER.
BILDEN.**

BERUFLICHE WEITER- BILDUNG ZAHLT SICH AUS

Schnell und unbürokratisch bis zu 500 € Zuschuss mit dem Bildungsscheck NRW oder der Bildungsprämie sichern. Sie wollen sich beruflich weiterbilden, berufsbegleitend studieren, Zertifikatslehrgänge absolvieren, sich spezialisieren oder etwas Neues beginnen? Oder Sie sind Arbeitgeber*in eines kleinen oder mittelständischen Unternehmens und wollen Ihre Mitarbeiter*innen weiter qualifizieren? Nutzen Sie dazu die Zuschüsse des Bildungsscheck NRW oder die der Bildungsprämie. Aktuelle Fördervoraussetzungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir beraten Sie gern zum passenden Förderprogramm.

Ute Pippert und Team

Anfragen, Beratung und Planung:

T. 0211 17523-193
praemie-scheck@dgb-bw-nrw.de
dgb-bildungswerk-nrw.de

**30 JAHRE
DGB BILDUNGS
WERK NRW**

Impressum

Herausgegeben von:

DGB-Bildungswerk NRW e.V.,
Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf

Verantwortlich: Elke Hülsmann

CD-Vorgaben: die Guerillas, Wuppertal

Umsetzung und Druckvorlage: graphik und druck,
Dieter Lippmann und Georg Bungarten, Köln

Druck: graphik und druck, Dieter Lippmann, Köln

Bildnachweis:

Titel: © Bernd Röttgers

Seite 6: © Bernd Röttgers

Seite 8: © Thomas Range

Seite 10: © Bernd Röttgers

Seite 13: © Bernd Röttgers

Seite 18: © Bernd Röttgers

Wir danken den Tagungshäusern für
die zur Verfügung gestellten Fotos.

SEMINARANMELDUNG 2019

IG Metall Krefeld

Ich melde mich verbindlich an

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon privat

E-Mail privat

Betrieb

Straße

PLZ, Ort

Telefon beruflich

Fax beruflich

E-Mail beruflich

Seminartitel

Seminartermin

Seminarnummer

Freistellung nach: AWbG § 37 (7) BetrVG keine

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass meine Daten zum Zweck der Bearbeitung der Seminarorganisation durch das DGB-Bildungswerk NRW e.V. elektronisch gespeichert und genutzt werden.

Ich habe die Datenschutzerklärung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des DGB-Bildungswerk NRW e.V. gelesen und erkläre mich damit einverstanden (zu finden unter <https://www.dgb-bildungswerk-nrw.de/service>).

Ich kann die Einwilligung jederzeit per E-Mail an widerruf@dgb-bw-nrw.de oder per Brief an: DGB-Bildungswerk NRW e.V., Bereich Datenschutz, Bismarckstr. 77, 40210 Düsseldorf widerrufen.

Datum, Unterschrift



Das DGB-Bildungswerk NRW e.V. ist
qualitätszertifiziert nach EFQM:
Recognised für Excellence 4 star

DGB BILDUNGS
WERK NRW

DGB-Bildungswerk NRW e.V.
Bismarckstr. 77
40210 Düsseldorf

T. 0211 17523-140
F. 0211 17523-198
mb@dgb-bw-nrw.de
www.dgb-bildungswerk-nrw.de